

Inhaltsverzeichnis

Die Ludki bestimmen den Standort der Kirche zu Madlow 3

<<< zurück | **Kapitel 3: Die Sagen um die Ludki / Luttchen / Lüttchen** | weiter >>>

Die Ludki bestimmen den Standort der Kirche zu Madlow

Als die zum Christentum bekehrten **Wenden** auf der **Tymmenza**, einer heidnischen Opferstätte inmitten des Dorfes, ihre Kirche bauen wollten, brachten sie dorthin das Baumaterial.

Des Nachts kamen die **Ludki** mit einem Gespann schwarzer Ochsen, luden das Material auf und brachten alles an eine Stelle außerhalb des Dorfes. Am darauffolgenden Tag ließ der Missionar die Steine zurück an den Ort bringen, an welchem er die **Kirche** bauen wollte.

Jedoch kamen die Ludki mit ihrem Ochsesgespann wieder, um alles aufzuladen und um das Baumaterial nochmals fortzuschaffen. Es blieb den Madlowern schließlich nichts anderes übrig, als ihre **Kirche** dort auch zu bauen.

So setzten die Ludki ihren Willen auch bei der Auswahl des Standortes für das Pfarrhaus in **Madlow** durch.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

sagen, wusch, sagenmeinerheimatniederlausitz, niederlausitz, kirche, ludki, madlow, opferstätte, heiden, bekehrung

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw071&rev=1683625806>

Last update: **2025/01/30 10:40**

